

Protokoll der 39. Sitzung des Seniorenbeirats Tönning
06. April 2022
in der AWO, Yurian-Owen-Str.10, 25832 Tönning

Anwesend:

a) vom Seniorenbeirat:

Bernd Skutecki	Vorsitzender
Hans-Ulrich Proß	stellvertretender Vorsitzender
Bernd Mansel	Beisitzer
Marie-Luise Oudenhoven	Schriftführerin
Sylvie Hopf	Beisitzerin

b) Gäste:

Mery Ebsen	Stadtvertreterin
Uwe Wrigge	Stadtvertreter
Henning Sode	
Kay Wengoborski	Stadt Tönning
	Fachdienstleitung Bauen bis 15.30 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bürgerfragestunde
3. Bericht aus dem Kreissenorenbeirat
4. Berichte aus den Ausschüssen der Stadt
5. Zukunftswerkstatt, Ortsentwicklungskonzept, Schlüsselmaßnahmen
6. Radverkehrskonzept
7. Verschiedenes

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Zu 1. Begrüßung und Genehmigung des letzten Protokolls

Der Vorsitzende, Bernd Skutecki, eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Zum letzten Protokoll gibt es keine Einwendungen.

Zu Beginn der heutigen Sitzung dankt Herr Skutecki Herrn Uwe Wrigge für seine Arbeit im Seniorenbeirat. Er musste sein Amt wegen seiner Wahl zum Stadtvertreter mit Wirkung vom 10.12.2019 aufgeben. Für Herrn Wrigge ist Frau Sylvie Hopf in den Seniorenbeirat nachgerückt.

Zu 2. Bürgerfragestunde

Herr Henning Sode meldet sich zu Wort und kritisiert, dass der heutige Sitzungstermin nicht in den Husumer Nachrichten bekannt gegeben wurde. Darüber hinaus fragt er, warum in den vergangenen zwei Jahren keine öffentlichen Sitzungen stattgefunden haben, Trotz der Corona-Situation haben andere Seniorenbeiräte im Kreis getagt.

Herr Skutecki räumt ein, dass die Veröffentlichung des Sitzungstermins in der Presse vergessen worden ist. Zu den nicht stattgefundenen Sitzungen führt er aus, dass man sich an die Empfehlungen und Hygienevorgaben des Kreisseniorenbeirats orientiert hat. Er weist darauf hin, dass jedoch interne Sitzungen stattgefunden haben.

Zu 3. Bericht aus dem Kreisseniorenbeirat

Bernd Skutecki berichtet, dass die Vorsitzende des Kreisseniorenbeirates, Frau Berendsen, ihr Amt als Vorsitzende mit sofortiger Wirkung niederlegt hat. Für die nächste Sitzung am 05.05. steht somit die Wahl einer/eines Vorsitzenden an.

In diesem Zusammenhang wird auch die Auflösung einzelner Seniorenbeiräte im Kreis besprochen.

Vorgezogen

Zu 5. Zukunftswerkstatt, Ortsentwicklungskonzept, Schlüsselmaßnahmen

Herr Kay Wengoborski (Fachdienstleitung Bauen) der Stadt Tönning richtet Grüße von Frau Klömmer aus. Sie kann aus terminlichen Gründen nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen. Er ist gern bereit, zu dem Tagesordnungspunkt Fragen zu beantworten und Auskünfte zu geben.

Im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes waren alle Einwohner Tönning eingeladen an einer Haushaltsbefragung teilzunehmen, mit dem Ziel neue Entwicklungsperspektiven für Tönning aufzuzeigen.

Die Ergebnisse wurden in einem Workshop am 29.3. in der Stadthalle vorgestellt. Hier hatten die Einwohnerinnen und Einwohner Tönning Gelegenheit ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen zu konkretisieren. Alle Ergebnisse sowie die diversen Gutachten zu Verkehr und Mobilität oder zum Einzelhandel werden in das Ortskernentwicklungskonzept zusammengeführt.

Einzelne Punkte aus dem umfangreichen Vorhaben wie die Pläne zur Umgestaltung des Marktplatzes, Erweiterung des Multimar Wattforums, Neugestaltung Hafengebiet mit Einbindung des Schlossparks, Packhaus, Badestrand, Bahnhofsgelände, Verkehrsführung wie Einbahnstraßenregelung und Parksituation sowie Radwegekonzept Kating, Olversum, Tönning werden angesprochen und diskutiert. Auch der Erhalt der ehemaligen katholischen Kirche bei der Umgestaltung des Bahnhofgeländes ist denkbar.

Herr Wengoborski berichtet weiterhin, dass die Verträge zu Bebauung des Krankenhausgeländes nun abschließend unterzeichnet wurden. Ebenso haben erste Gespräche mit Investoren für die geplanten Wohnungsbaumaßnahmen auf dem ehemaligen SiHi-Gelände stattgefunden. Der Seniorenbeirat soll in Entscheidungen die die Generation 60plus betreffen mit eingebunden werden.

Herr Skutecki dankt Herrn Wengoborski für seine detaillierten Ausführungen.

Zu 4. Berichte aus den Ausschüssen der Stadt

Hans-Ulrich Proß berichtet, dass in der Sitzung des Finanzausschusses am 15.3. der Beschluss gefasst wurde auf die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Herstellung und Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen von Eigentümern zu verzichten. Die Straßenbaubeitragssatzung wird aufgehoben.

Weiterhin hat der Jugendbeirat die Idee entwickelt den Senioren-Fitnessbereich am Freizeitpark mit Kraftgeräten für alle Altersgruppen zu ergänzen. Hier sind 40 T€ bewilligt worden.

Zu 6. Radverkehrskonzept

Herr Mansel berichtet von seiner Teilnahme an der Regionalkonferenz des Kreises zu o. g. Thema. Das vorgestellte Konzept war für ihn schlüssig und hat ihn überzeugt. Weitere Ideen und Maßnahmen zur Umsetzung sollen in Workshops erarbeitet und entwickelt werden. Ergebnisse wurden bisher noch nicht veröffentlicht.

Zu 7. Verschiedenes

Henning Sode erkundigt sich danach ob die Stadt in diesem Jahr wieder eine Seniorenweihnachtsfeier ausrichten wird bzw. ob und wie es überhaupt mit öffentlichen Veranstaltungen wie Peermarkt oder Musik am Markt aussieht.

Die nächste Sitzung findet am 11.05.2022 um 14.00 h in der AWO statt.

Für die Protokollführung:
Marie-Luise Oudenhoven

Vorsitzender:
Bernd Skutecki